



## SAP-Migration beim Kraftwerksbetreiber MIBRAG

Die Mitteldeutsche Braunkohlengesellschaft mbH (MIBRAG) behauptet sich in dem seit Jahren umkämpften Energiemarkt erfolgreich, weil sie immer wieder in hochmoderne Technologie investiert. Das gilt sowohl für die Förderanlagen, die Kraftwerke als auch die IT-Infrastruktur. Die kontinuierliche Investitionsbereitschaft führte im IT-Umfeld aufgrund der sehr schnellen Innovationszyklen dazu, dass inzwischen zahlreiche Applikationen auf unterschiedlichen Betriebssystemen und teils auch Datenbanken betrieben wurden.

Die MIBRAG sah sich vor die Aufgabe gestellt, auch langfristig eine IT-Systemumgebung zu gewährleisten, die mit vertretbarem Aufwand betreut werden kann.

### Ausgangssituation

- Ein wichtiger Baustein innerhalb der IT-Struktur der MIBRAG ist die SAP-Systemlandschaft. Die rund 170 SAP-Nutzer des Braunkohleunternehmens arbeiten derzeit mit Release 4.7 der Software. Die zugrunde liegende Infrastruktur waren bisher AlphaServer mit Tru64-UNIX.

### Vorgehensweise

- Angesichts der Tragweite der Entscheidung nahm die IT-Abteilung der MIBRAG zusammen mit der GODYO AG zunächst eine breit gefächerte Analyse der in Frage kommenden Möglichkeiten vor. Dabei wurde ein Wechsel des Hardware-Herstellers ebenso erwogen wie auch der Wechsel zu einem völlig anderen Betriebssystem. Am Ende dieser umfassenden Überlegungen fiel die Entscheidung für HP Integrity Server mit Itanium-2-Prozessoren und das Betriebssystem HP-UX.

### Reibungslose Migration mit STM als Trumpfkarte

- Das vorhandene Know-how konnte bei einer 64-Bit-Umgebung und UNIX weiter genutzt werden. Und schließlich kam hinzu, dass HP die Lizenzmigration von Tru64-UNIX zu HP-UX kostenfrei ermöglicht. Mit der Smooth Transition Method (STM) konnte ein von SAP zertifiziertes Tool eingesetzt werden, das es erlaubt, die Datenmigration in extrem kurzer Zeit zu vollziehen und dabei gleich noch eine Reorganisation der Oracle-Datenbank vorzunehmen.

### Umsetzung

- Aufgrund der langjährigen erfolgreichen Zusammenarbeit mit der MIBRAG und der Expertise der GODYO AG konnte der gesamte Umzug des SAP-Systems bereits nach zwei Monaten abgeschlossen werden. Im Rahmen des Projektes wurden drei HP Integrity rx2620 und zwei HP StorageWorks MSA 30 installiert. Einer davon arbeitet als Datenbank-Server, einer als Applikations-Server und einer wird als Testsystem betrieben. Jeder dieser Server nimmt im Rack lediglich zwei Bauhöhen in Anspruch. An jedem Server ist ein HP StorageWorks MSA 30-Subsystem angeschlossen. Die einzelnen Server kommunizieren über Gigabit-Ethernet-Verbindungen miteinander. Als Backup-System kommt je ein HP StorageWorks SDLT 600 Tape Drive zum Einsatz. Die komplette Landschaft wurde inklusive 3 Jahre Vor-Ort-Service durch GODYO bereitgestellt.

### Nutzen

- Die Prozessoren auf Intel Itanium 2-Basis sowie die verfügbare Bandbreite von bis zu 6,4 GByte/s sowie bis 24 GByte DDR-Speicher erfüllen die hohen Anforderungen auch bei Lastspitzen problemlos.

«Wir sind mit der reibungslos verlaufenen Umstellung der SAP-Landschaft auf eine neue Hardware mit einem verwandten UNIX sehr zufrieden. Inzwischen hat sich gezeigt, dass auch bei der Performance ein erhebliches Plus an verfügbarer Leistung zu verzeichnen ist. Bei gleicher Hardware-Ausstattung – CPU-Anzahl, Hauptspeicher etc. – profitieren wir diesbezüglich von ca. 30 Prozent mehr Leistung.»

Roland Zimmer, Leiter Datenverarbeitung bei der MIBRAG

### Das Unternehmen

- Die Mitteldeutsche Braunkohlengesellschaft mbH mit Sitz in Theißen, Sachsen-Anhalt betreibt für Gewinnung und Verkauf von Rohbraunkohle die Tagebaue Profen und Vereinigtes Schleenhain. Auch die sächsisch-anhaltinischen Kraftwerke Deuben, Mumsdorf und Wühlitz sowie die Staubfabrik Deuben, in der Braunkohlenstaub als Brennstoff für die Zement-, Kalk- und Asphaltindustrie produziert wird, gehören dazu. [www.mibrag.de](http://www.mibrag.de)



**GODYO AG**  
*KOMPETENZ. hat keine Doppelgänger*

**GODYO**

**Fax an: 03641 287-287**

Bitte kontaktieren Sie mich.  telefonisch  schriftlich  nehmen Sie mich in Ihren Newsletter-Verteiler auf

Firma: .....

Vorname: .....

Name: .....

Straße: .....

PLZ, Ort: .....

Telefon: .....

E-Mail: .....

#### **GODYO AG**

Die GODYO AG ist führender Lösungsanbieter für IT-Lösungen und Dienstleistungen. Für unsere Kunden kombinieren wir betriebswirtschaftliches und technologisches Know-how. Wir liefern Produkte und Lösungen in den Bereichen Business Solutions und Enterprise Computing und betrachten IT-Dienstleistungen entlang der Wertschöpfungskette.

Bei allem steht der Gedanke der Top-Qualität stets im Vordergrund. Als Unternehmen, das seit Jahren ISO 9001/2000 zertifiziert ist, wird unser erprobtes Qualitäts- und Projektmanagement täglich gelebt und verbessert. Dieser Qualitätsanspruch setzt sich konsequent in der Ausbildung und Zertifizierung der Mitarbeiter fort.

Bestens ausgebildete Teams sind der Garant für hohe Kundenzufriedenheit. Und weil bei uns Software- und Hardwareprofis, Fachleute für Produktionslogistik und E-Business-Experten gemeinsam denken, entdecken wir immer wieder neue Pfade für unsere Kunden.

Zu unserem Kundenkreis zählen sowohl mittelständische Unternehmen fast aller Branchen, als auch weltweit tätige Großunternehmen.

Die GODYO AG wurde am 3. Oktober 1990 als ER&P GmbH gegründet. Im Jahre 2001 erfolgte die Umfirmierung in die GODYO AG. Seit 1. Juli 2006 steht GODYO im Firmenverbund der Janz Unternehmensgruppe.

Auf dem Weg zu einer bundesweiten Abdeckung hat GODYO neben der Zentrale in Jena Zugriff auf Geschäftsstellen, Vertriebsbüros und Servicecenter in Hamburg, Bremen, Hannover, Paderborn, Düsseldorf, München und Lüdenscheid.

GODYO AG  
Prüssingstraße 35  
07745 Jena  
Tel.: +49 (0)3641 287-0  
Fax: +49 (0)3641 287-287  
Mail: [marketing@godyo.com](mailto:marketing@godyo.com)  
[www.godyo.com](http://www.godyo.com)